

THEMA GLAUBEN
Vorträge in Deutschorden



11.4.2018

18:00 Uhr Heilige Messe

19:30 Uhr Vortrag

DEUTSCHORDEN - Brückenstr. 3

Kardinal Zen

HONGKONG

spricht zur Lage der Kirche in

C H I N A



Joseph Zen Kardinal Ze-kiun



SDB wurde am 13. Januar 1932 in Yang King-pang in der Diözese Shanghai - China geboren.

1955 legte er als Salesianer Don Boscos die ewige Profess ab.

Es folgten eine Studienzeit in Turin, die Priesterweihe 1961 sowie anschließend weitere Studien in Rom. 1964 kehrte er nach Hongkong zurück und unterrichtete von 1989 bis 1996 an verschiedenen chinesischen Priesterseminaren. Am 9. Dezember 1996 erhielt er die Bischofsweihe. 2002 übernahm er das Amt des Bischofs von Hongkong. Am 15. April 2009 trat er von der Leitung der Diözese Hongkong zurück.

Die Einheit der Kirche Chinas liegt ihm besonders am Herzen, was er in einem vielbeachteten Beitrag zum Thema „Sensus ecclesiae und religiöse Freiheit“ auf der XI. Bischofssynode im Jahr 2005 zum Ausdruck brachte. Im seinem ersten ordentlichen Konsistorium kreierte Papst Benedikt XVI. ihn am 24. März 2006 zum Kardinal.

Kardinal Zen: "Wie viele Nächte des Leids werden die Priester und die Laien durchmachen müssen beim Gedanken daran, sich Bischöfen beugen und gehorchen zu müssen, die jetzt ungültig geweiht und exkommuniziert sind, aber morgen vom Heiligen Stuhl legitimiert werden, mit Unterstützung der Regierung?"